Brandaktuell im Neubau des Anna-Seiler-Hauses am Inselspital Bern

Innovative Technologie im Dienste der PatientInnen

Mitte September 2023 öffnete das neue Hauptgebäude des Inselspitals Bern, das Anna-Seiler-Haus, seine Türen und löste das alte Bettenhochhaus als Hauptgebäude ab. Dieses architektonische Meisterwerk markiert einen bedeutenden Schritt in der schweizerischen Gesundheitsversorgung und setzt neue Massstäbe für die Patientenversorgung. Das Anna-Seiler-Haus vereint modernste Architektur und innovative Technologie, um die Heilung und das Wohlbefinden der Patienten zu fördern und schafft eine Umgebung, die nicht nur funktional, sondern auch einladend und beruhigend ist.

Schon seit Monaten wurde über kein Bauprojekt in der Schweiz so oft in den Medien berichtet wie über das neue Anna-Seiler-Haus. Diese aussergewöhnliche Aufmerksamkeit spiegelt die Bedeutung und Einzigartigkeit dieses Projekts wider. Das Anna-Seiler-Haus ist das Herzstück einer neuen Ära in der schweizerischen Gesundheitsarchitektur, die das Konzept der «Healing Health Architecture» verkörpert. Dieser Ansatz steht für eine patientenzentrierte Gestaltung von Gesundheitsumgebungen, die darauf abzielt, das Wohlbefinden, die Genesung und das allgemeine Gesundheitserlebnis zu optimieren.

Im Januar 2022 erhielt die trifact AG den Zuschlag für den Neubau und die Ausstattung der Patiententerminals. Dabei kommt das trinity Patiententerminal (Version 4) in Verbindung mit der innovativen Software triApp für das Frontend zum Einsatz.

Patientenerlebnis auf weit höherem Niveau

In den letzten Monaten wurden bedeutende Meilensteine im Rahmen dieses Projekts erreicht, um das Patientenerlebnis auf ein neues Niveau zu heben und die Genesung zu fördern. Auf der Hardware-Seite erhielt das trinity Terminal einen neuen, noch leistungsfähigeren Prozessor, der nicht nur für aktuelle Anforderungen, sondern auch für zukünftige Integrationen, wie beispielsweise EPIC, gerüstet ist. Zudem wurde das Terminal standardmässig mit einer hochauflösenden Kamera ausgestattet. Ein Full-HD-Touchscreen sorgt für ein noch besseres visuelles Erlebnis und eine beeindruckende Bildqualität.

Das Anna-Seiler-Haus zeichnet sich auch durch die Möglichkeit aus, die Raumsteuerung für Licht und Storen in die Hände der Patienten zu legen. Durch die Integration in die Gebäudesteuerung können Patienten bequem und eigenständig ihre Umgebung anpassen. Wenn ein Patient Ruhe und Dunkelheit wünscht, kann er mit Leichtigkeit über das Terminal die Storen schliessen und das Licht steuern, um seine Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen.

trinity mit der triApp Oberfläche im neuen Anna-Seiler-Haus Bern

trinity an Wandarm im neuen Anna-Seiler-Haus Bern

Die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, sowohl auf der Hard- wie auch der Softwareebene für die PatientInnen wurde ebenfalls Rechnung getragen.

In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Betten mit einer besonderen Ausstattung versehen, mit einem Wandarm und einem motorisierten Rohrbogen. Diese innovative Verbesserung in der Patientenversorgung bedeutet nicht nur mehr Autonomie und Flexibilität für die Patienten, sondern reduziert auch den Pflegeaufwand erheblich. Durch die Möglichkeit, das Terminal in verschiedene Positionen zu bewegen, können die PatientInnen ihr persönliches Wohlbefinden besser steuern und gleichzeitig die Pflegekräfte entlasten. Es ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Verbindung von Technologie und Patientenkomfort, die im Anna-Seiler-Haus eine zentrale Rolle spielt.

triApp für mehr Flexibilität

Das zweite Schlüsselelemente zu Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ist die triApp. Das Projektteam des Inselspitals wurde von Anfang an befähigt, selbst Anpassungen an der triApp vorzunehmen. Dazu wurden die entsprechenden Mitarbeitenden von Anfang an in die Handhabung des neuen Backends geschult. Auf diese Weise erlangten sie die Fähigkeit, die Plattform eigenständig zu verwalten und zu gestalten. Dies ermöglicht es ihnen, eigene Inhalte hinzuzufügen, die Integration und Übersetzung der vier relevanten Sprachpakete (DE, FR, IT, EN) durchzuführen, Inselspital-spezifische Schriftarten und Icons zu definieren und einzuführen, und vieles mehr. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, sicherzustellen, dass die triApp die individuellen Bedürfnisse aller Patienten erfüllen kann.

Das Thema Leistungsdifferenzierung erhielt auch in diesem Projekt einen hohen Stellenwert. Seitens Inselspital wurde der Fokus klar auf eine inhaltliche, anstatt eine hardwaretechnische Leistungsdifferenzierung gelegt. Dazu wurden beispielsweise die Entertainment-Angebote nach Versicherungsklasse unterteilt, wobei die Standard Funktionen wie TV und Radio, für die Halbprivat und Privatversicherten mittels ePaper (Zeitungen & Zeitschriften), Video-on-Demand, weiteren TV Sendern und Pay-TV erweitert wurden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts lag auf der Orientierung und Zugänglichkeit. Die triApp wurde so gestaltet, dass sie mittels sprechender Piktogramme und leicht verständlicher Sprache die Navigation und Steuerung der Inhalte erleichtert. Dank einer nahtlosen Integration mit Drittsystemen wie Atiras können Informationen patientenadäquat abrufen und die Inhalte speziell auf die entsprechende Versicherungsklasse zugeschnitten publiziert werden.

Healing Health Architecture konsequent umgesetzt

Das Anna-Seiler-Haus am Inselspital Bern ist nicht nur ein beeindruckendes Beispiel für «Healing Health Architecture», sondern auch ein wegweisendes Projekt, das die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Schweiz gestaltet. Durch die Verbindung von innovativer Architektur und Technologie wird eine Umgebung geschaffen, die die Patientengesundheit und -zufriedenheit in den Mittelpunkt stellt. Dieses Gebäude ist zweifellos eines der modernsten und attraktivsten Spitalgebäude der Schweiz und setzt einen neuen Standard für die Gesundheitsversorgung im 21. Jahrhundert. Das Anna-Seiler-Haus am Inselspital Bern ist nicht nur ein Ort der Heilung, sondern auch ein Symbol für die Zukunft der Gesundheitsversorgung. Es verkörpert die Vision einer modernen Gesundheitsarchitektur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördert.

Grosses Vertrauen in den Marktführer

Die Firma trifact AG hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2002 schnell zum Schweizer Marktführer im Bereich der Bedside-Technologie entwickelt. trifact zählt über 160 Spitäler und Rehakliniken zu ihren Kunden.

www.trifact.ch

TREFFEN SIE EINE KLUGE WAHL.

Für sichere Hygienelösungen und nachhaltiges Wachstum. Katrin ist „clean & green".

Grüner geht's nicht!
Einfach QR-Code
scannen und
sehen, warum.